



Informationspflicht nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

Der Landkreis Märkisch-Oderland informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte nach der DSGVO. Diese Informationen werden soweit erforderlich aktualisiert. Welche Daten der Landkreis Märkisch-Oderland verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich nach den gestellten Anträgen oder den Erfordernissen zur Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich ist:
Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat,
Gesundheitsamt
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Telefon: 03346 850-6701
Telefax: 03346 850-6709
E-Mail: gesundheitsamt@landkreismol.de
Internet: www.maerkisch-oderland.de

Beauftragter für den Datenschutz

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Landkreis Märkisch-Oderland
Datenschutzbeauftragter
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
E-Mail: datenschutzbeauftragter@landkreismol.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit es für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben nach dem Brandenburgischen Gesundheitsdienstgesetzes (BbgGDG), dem Brandenburgischen Psychisch-Kranken-Gesetz (BbgPsychKG) des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) sowie dem Zehnten Sozialgesetzbuch (SGB X) erforderlich ist, werden Ihre Daten verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt). Ihre zuständige Behörde ist hierbei „Verantwortliche“ im Sinne des Artikels 4 Nr. 7 DSGVO. Das Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke gesetzlicher Aufgabenerledigung, mithin der Beratung, Untersuchung, Begutachtung sowie der Betreuung und Begleitung.

Datenerhebung von personenbezogenen Daten

1. Kategorien personenbezogener Daten

Vom Gesundheitsamt des Landkreises Märkisch-Oderland werden insbesondere folgende Datenkategorien verarbeitet:

a. Stammdaten inkl. Kontaktdaten

Das sind beispielsweise: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Familienstand, Angaben zur Schwerbehinderung, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Angaben zur Renten-/Sozialversicherung

b. Gesundheitsdaten

Dazu zählen Krankheitsvorgeschichte, meldepflichtige Erkrankungen, Diagnosen, Therapien und Befunde, die vom Gesundheitsamt oder Dritten erhoben werden. Diese Daten sind für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zwingend erforderlich. Mit Ihrer Einverständniserklärung können ferner gesundheitsbezogene Daten von Dritten (insbesondere Ärzte und Therapeuten) abgefordert und verarbeitet werden.

Mit Ihrer Einverständniserklärung können darüber hinaus auch weitere Daten verarbeitet werden. Dazu zählen insbesondere Daten zur Leistungsgewährung und damit beispielsweise Einkommens- und Vermögensnachweise, Leistungen der sozialen Sicherung, Daten zu Regressansprüchen, Daten zu Krankenversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung.

Die vorgenannten Datenkategorien können zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung vom Gesundheitsamt an Dritte übermittelt werden. Dritte sind beispielsweise: andere Gesundheitsbehörden (z.B. andere Gesundheitsämter, Landesgesundheitsämter und das Robert-Koch-Institut (RKI), Sozialleistungsträger (z.B. Sozialamt, Jugendamt), Behörden der Gefahrenabwehr (z.B. Ordnungsämter, Polizei, Staatsanwaltschaft), Gerichte, Schuldnerberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen),

Suchtberatung (nur mit Einwilligung des Betroffenen), psychosoziale Beratungs- und Betreuungsstellen (nur mit Einwilligung des Betroffenen) oder andere Dritte wie Jobcenter oder Arbeitsagenturen (nur mit Einwilligung des Betroffenen).

Ferner werden im Rahmen von Meldepflichten und der Gesundheitsberichterstattung anonymisierte Daten an übergeordnete Gesundheitsbehörden übermittelt.

Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Beruhet die Verarbeitung der Daten auf Einwilligung des Betroffenen, hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung nach Artikel 7 Absatz 3 DSGVO jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO
- d) Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.
- e) Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen der Meldebehörde gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Artikel 18 Absatz 1 lit. b, c und d DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- f) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO)

Automatisierte Einzelfallentscheidungen gem. Art 22 DSGVO finden bei uns nicht statt

Dauer der Speicherung

Für Gesundheitsdaten besteht eine Speicherfrist von bis zu 30 Jahren.

Beschwerderecht

Jeder Betroffene hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde
Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow
Telefon: 033203/356-0
Telefax: 033203/356-49
E-Mail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

wenn er der Ansicht ist, dass seine personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden